Ergebnis/Fazit

Inhalte und Form von Lernprozessen in Schule müssen sich umfassend weiterentwickeln, um den Herausforderungen der Digitalisierung gerecht werden zu können. Nahezu jedes Unterrichtsfach ist vom digitalen Wandel betroffen. Die Herausforderungen der Digitalisierung liegen für Schule sowohl im Ausbau der digitalen Infrastruktur als auch im Aufbau von Lehrerkompetenzen und eines digital-medialen pädagogischen Konzepts der Schulen.

Es wurde eine Kompetenzsammlung erarbeitet, die für die Azubis der unterschiedlichen Berufe gilt, aber auch die Kompetenzen der Lehrkräfte müssen mit dieser Entwicklung schritthalten. Die berufsspezifischen Ausstattungsbedarfe der OSZ´s wurden erfasst und zukunftsorientierte Qualifizierungsbedarfe der Lehrkräfte ermittelt. Gerade auf dem Gebiet der Fortbildung kann das LISUM einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Prozesses leisten.

Es kam zu anregenden, zukunftsweisenden Gesprächen und es boten sich Möglichkeiten, bestehende Erfahrungen austauschen und Wege aufzeigen, die neuen beruflichen Handlungskompetenzen zu entwickeln. Daraus resultierten konkrete Arbeitsaufträge für den Fachberater für Digitalisierung(BUSS), die dieser auch in der Auswertung angekündigt hat. Darüber hinaus hat das MBJS mitgeteilt, dass es durch diese Fachtagung die bevorstehende Planung für den „Digitalpakt Schule“ das Bundes zielgenauer für die beruflichen Schulen Brandenburgs vornehmen kann.